

TÄTIGKEITSBERICHT 2022



Förderverein
Hospiz- und Palliativhilfe
Katharinenhaus Reinickendorf e.V.

VORWORT

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Unterstützer und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt Wörter, zu denen habe ich gute Emotionen in mir. Eines dieser Worte ist Zuhause. Sicherheit, Geborgenheit, Vertrautheit, Dankbarkeit und Verbundenheit fallen mir ganz spontan ein. Ich hoffe, viele von Ihnen verbinden auch viele positive Gefühle mit Ihrem Zuhause. Besondere Bedeutung erhält dieses Wort im Zusammenhang mit unheilbar erkrankten Menschen – mit Hospiz-Gästen.

Seit 09. Juni 2021 trägt nun unser Förderverein Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. mit Herzblut sowie Leidenschaft, gemeinsam mit dem gesamten Hospiz-Team und der Unterstützung von Ihnen dazu bei, das Leben der Hospiz-Gäste so angenehm wie möglich zu gestalten.

Dank der Unterstützung von Ihnen allen ist es uns auch 2022 gelungen, trotz der Pandemie und den wirtschaftlichen Problemen, die geplanten Projekt u.a. wie das Trauer-Café, Sommerfest, Bau des Brunnens „Lauf des Lebens“, Beginn des Gartenprojektes, Fortbildungs- und teambildende Maßnahmen zu realisieren.

Durch Sie alle, wehrte Mitglieder, Unterstützer und Freunde, ist es uns damit gelungen Erfolge zur Verbesserung der Lebensumstände für die hier wohnenden Hospiz-Gäste zu erreichen.

Dafür danke ich Ihnen allen von ganzem Herzen!

Mit dem Tätigkeitsbericht 2022 des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. möchten wir Sie über die Ereignisse und die wirtschaftliche Situation des Fördervereins, die Erträge und Aufwendungen sowie über die Verwendung der Mittel informieren, die uns unsere Spender und Förderer großzügig zur Verfügung gestellt haben. Zudem gibt der Bericht einen Einblick in unsere rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse, sowie einen Ausblick.



Michael Erwin

Vorsitzender

DER FÖRDERVEREIN

1. Der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. wurde am 09.06.2021 von neun Gründungsmitgliedern gegründet. Darunter waren: eine Personengesellschaft, eine juristische Person und sieben Privatpersonen.

Am 20. Juli 2021 wurde der Verein in das Vereinsregister beim Amtsgericht Charlottenburg unter VR 39018 B eingetragen.

Die Geschäftsadresse des Vereins lautet:

Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V.

c/o: Caritas-Hospiz Katharinenhaus Berlin-Reinickendorf Kurhausstraße 30 | D - 13467 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 263 27 300 | E-Mail: info@foerderverein-hospiz-reinickendorf.berlin

2. Der Förderverein Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Dritten Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Das für den Verein zuständige Finanzamt ist das Finanzamt für Körperschaften I in Berlin. Der Verein hat die Steuer-Nr.: 27/026/30817.

Das Finanzamt hat am 28.07.2021 einen Bescheid nach § 60a Abs. 1 AO erlassen und dabei gesondert festgestellt, dass die Satzung des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. in der Fassung vom 09.06.2021 die satzungsmäßigen Voraussetzungen auch den §§ 51, 59, 60 und 61 AO erfüllt.

Gemäß der Satzung fördert die Körperschaft mildtätige Zwecke und den gemeinnützigen Zweck: öffentliches Gesundheitswesen (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. (n) 3 AO).

Am 08. Juli 2022 erteilte das Finanzamt für Körperschaften I in Berlin den Freistellungsbescheid für die Körperschaftssteuer und Gewerbesteuer.

3. Zwecke des Vereins sind:

- a) die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (§ 52 Abs. 2 Nr. 3 Abgabenordnung) und
- b) die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind (§ 53 Abs. 1 Nr. 1 Abgabenordnung).

Seine Tätigkeit zielt vor allem auf die Verbesserung der Lebensumstände unheilbar und fortgeschritten erkrankter Menschen mit begrenzter Lebenserwartung von Wochen oder wenigen Monaten im Bezirk Reinickendorf von Berlin und angrenzenden Brandenburger Gemeinden ab.

4. Gem. der gültigen Fassung der Satzung vom 09.06.2021 wird der Verein durch vier Vorstandmitglieder vertreten: dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schatzmeister und dem Schriftführer.

Der Verein wird im Sinne des § 26 BGB gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorsitzenden des Vereins zusammen mit einem weiteren Mitglied des Vorstands oder durch den stellvertretenden Vorsitzenden zusammen mit einem weiteren Mitglied des Vorstandsvertreten.

5. Der Verein wird durch die DAMM • LADEHOFF • PERSSON • THIEL Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Partnerschaftsgesellschaft mbB, Eulenkrugpfad 2, in 22359 Hamburg, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Dipl. Kaufm. Christian Ladehoff finanz- und steuerrechtlich betreut.

Ferner wird durch die Kanzlei der Erstellungsbericht über den Jahresabschluss und die Steuererklärung erstellt.

6. Mitglieder im Verein können sowohl natürliche Personen, juristische Personen und Personengesellschaften werden. Die Mitgliedschaft erfolgt durch Antrag und es wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag erhoben.

DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

1. Der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. hatte am 31.12.2022 insgesamt 89 Mitglieder.

Im Geschäftsjahr 2022 sind 45 neue Fördermitglieder eingetreten, Austritt gab es im Berichtsjahr 2022 von zwei Mitgliedern.

Weitere Vereinsorgane, insbesondere Beirat oder Ausschüsse, gibt es nicht. Der Verein ist in keinen Verbänden oder Organisationen Mitglied.

Der Verein hatte im Berichtsjahr 2022 keine Angestellten und keine Aushilfskräfte, sondern ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

2. Der Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ist in der Transparenzdatenbank des Land Berlins als gemeinnützig tätige Körperschaft unter der Registrierungsnummer: vr_039018 registriert.

3. Ferner ist es dem Vorstand des Hospiz und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ein elementares Anliegen, transparent, einfach und klar über unsere Struktur, unser Engagement sowie die Mittelherkunft und Verwendung zu informieren. Deshalb haben wir uns der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ angeschlossen und die Selbstverpflichtungserklärung der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ am 23.04.2022 unterzeichnet.

4. Am 07. Mai 2022, um 14:30 Uhr kamen im Dominikus Saal der Caritas-Klinik Dominikus, Kurhausstr. 30 in 13467 Berlin 22 anwesende Mitglieder zur jährlichen ordentlichen Mitgliederversammlung zusammen. (gem. Anwesenheitsliste) 9 Mitglieder wurden durch Vollmacht sowie Stimmübertragung gem. der Vereinssatzung vertreten. Somit lag die

stimmberechtigte Mitgliederanzahl bei 31 (gem. vorliegenden Vollmachten). Herr Michael Ermisch begrüßte als Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzender die Anwesenden herzlich. Er stellte fest, dass die Versammlung fristgerecht sowie satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

Der Vorstand legte seinen Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 2021 vor und die Kassenprüfer ihren Prüfbericht für das Geschäftsjahr 2021.

Auf Antrag der Kassenprüfer wurde der Vorstand des Geschäftsjahrs 2021 einstimmig, bei 4 Enthaltungen (die Vorstandsmitglieder) entlastet.

Der Vorsitzende stellt die Vereinsentwicklungen im Zeitraum 01. Januar 2022 bis Anfang Mai 2022 und die derzeitigen Planungen für das Jahr 2022 vor.

Aus persönlichen Gründen ist die Schriftführerin, Frau Dr. Iris Kraus, aus dem Vorstandsamt ausgeschieden. Der Vorsitzende bedankte sich in der Mitgliederversammlung für die von Frau Dr. Kraus geleistete ehrenamtliche Vorstandsarbeit im Geschäftsjahr 2021.

Gem. der Vereinssatzung wurde durch einstimmigen Vorstandsbeschluss das Vereinsmitglied Herr Joachim Kallweit in den Vorstand berufen und übt die Funktion des Schriftführers bis zum Ende der Amtsdauer des Vorstandes.

Auf Fragen des Vorsitzenden, ob hierzu Einwände der Mitglieder bestehen, wurde dies einstimmig mit Nein beantwortet.

5. Im Berichtsjahr 2022 konnte der Verein drei Vereinsbotschafter gewinnen. Sie engagieren sich in der Öffentlichkeit mit ihrem Namen und setzen sich authentisch und solidarisch für die Interessen des Fördervereins ein.



Politikerin
Emine Demirbüken-Wegner
Botschafterin seit 08. Februar 2022



Unternehmer
Markus Conrad
Botschafter seit 09. Juni 2022



Sänger und Songwriter
Dagobert Weiß
Botschafter seit 11. August 2022

Die Botschafter des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. üben ihr Amt ehrenamtlich aus und gehen keinerlei finanzielle Verpflichtungen ein.

6. Wir halfen 2022 dem Hospital Sheptytsky Lviv (Ukraine)

Bereits Anfang März 2022 begann der Förderverein mit Ehrenamtlichen und ihren Fahrzeugen das mit unserem Hospiz befreundeten Hospital Sheptytsky Lviv in der Ukraine mit Medikamenten, Hilfsgeräte, Beatmungsgerät, Verbandsmaterial, Lebensmitteln zu unterstützen.

Das Hospital benötigte weitere Hilfe zum Aufbau von OP-Saal der Chirurgie und einer Palliativstation. Auch hier konnten wir mit unterstützen.



7. Senioren sammeln für den Förderverein

Am 25. Juli 2022 wurden die bei der 17. Sternwanderung der Reinickendorfer Senioreninnen und Senioren gesammelten Spendengelder an den Förderverein „Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V“ übergeben. Das vom Eintritt und Spenden der Clubmitglieder der bezirklichen Seniorenfreizeitstätten gesammelte Geld und die zusätzliche Spende der Besitzerin des „Cafés am See“, Silvia Cetin, ergaben eine Summe von 1.840,- Euro.

8. Ergänzende Therapien

Durch die Geldzuwendungen des Fördervereins können den Hospiz-Gästen ergänzende Therapien angeboten werden. Unter anderen kommt auch Jack das Therapie-Pferd im Hospiz vorbei.



11. Der Hospiz-Garten „ WEG DES LEBENS“

Aus der Regenwassermulde wurde bereits ein Naturteich mit Bepflanzung, die auch für die Sauerstoffversorgung sorgen sowie mit eigenem Naturbachlauf. Ein zusätzlicher Weg um den neuen Naturteich und einer weiteren Bank sind nur einige Highlights, die dieses Projekt mit sich bringt und somit zu einer Oase der Erholung und Entspannung für die Hospiz-Gäste werden lässt.

Weitere Bauabschnitte folgen, wie die Anpflanzung von Bäumen (auch Obstbäumen – ein Apfelbaum ist bereits gepflanzt und auch vom Erzbischof gesegnet worden), Anpflanzung einer Hecke als Sicht- und Lärmschutz für die Hospiz-Gäste, das Erstellen von weiteren Sitzmöglichkeiten, die Schaffung eines Regenauffangbeckens mit einem Brunnen gegenüber dem Teich, die Errichtung eines Pavillons mit Windschutz sowie Sitzmöglichkeiten - das Fundament für den Pavillon wurde bereits fertig gestellt.



Weitere unterschiedliche Begegnungszonen und auch Spielmöglichkeiten für Kinder der Angehörigen sind geplant. Selbstredend stellt auch dieses Projekt wie viele andere auch, den Förderverein vor große Herausforderungen finanzieller Art. Deshalb können die Arbeiten des Projektes auch nur Schrittweise und erst mit weiteren Spenden umgesetzt werden.

Der Förderverein Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ist der alleinige Bauherr und erhält keinerlei Zuschüsse vom Bezirk oder vom Land Berlin.

Für die barrierefreie, ökologische Erschließung sowie die Gestaltung und der Ausbau des Hospiz-Gartens „Weg des Lebens“ belaufen sich die Gesamtkosten derzeit auf 150.000 €.

»Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben«



9. Das Trauer-Café

Denn es geht bei unserer Arbeit nicht nur um das hier und jetzt, sondern auch um die Zeit danach. Deshalb haben wir u.a. ein Trauer-Café für die Angehörigen von verstorbenen Hospiz-Gästen eingerichtet, um sie mit unserem sozialen Engagement in den wie vorhin aufgezählten Bereichen nicht alleine zu lassen, kurz sie zu begleiten.

10. Bau und Einweihung „LAUF DES LEBENS“

Aus Anlass ihres 60. Ehejubiläums stiften Sigrid und Wolfgang Mazur den Brunnen „Lauf des Lebens“ an den Förderverein Hospiz- und Palliativhilfe Reinickendorf e.V. Am 21. März 2022, den 83. Geburtstag von Frau Mazur, fand bei strahlendem Sonnenschein die Einweihung des Brunnens im Innenhof des Hospiz Katharinenhaus Reinickendorf statt.

Der Brunnen der Hospiz-Gäste, der Angehörigen, Freunden und dem Hospiz-Team in Zukunft zum Innehalten und Verweilen einladen wird, wurde von der Reinickendorfer Gebauer Steinmetzarbeiten GmbH in Handarbeit hergestellt.



12. Der Verein ließ im Geschäftsjahr eine Webseite einrichten, erstellte insgesamt 30.000 Infolyer, sowie Plakate für die Öffentlichkeitsarbeit. Die Flyer und Plakate wurden sowohl für die Vereinsinformation und auch für das Sommerfest hergestellt.

Die Webseite dient nicht nur als Informationsseite, sondern ist auch für die Transparenz nach außen, sowohl für Förderungen und das Sponsoring zwingend notwendig.

13. Gem. der gültigen Fassung der Satzung vom 09.06.2021 (§ 7 Abs. 1) wurde der Jahresabschluss für das Berichtsjahr 2022 durch den Vorstand fristgerecht im 1. Quartal 2023 erarbeitet.

Der Erstellungsbericht über den Jahresabschluss 2022 wurde durch den Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Dipl. Kaufm. Christian Ladehoff, von der DAMM • LADEHOFF • PERSSON • THIEL Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Partnerschaftsgesellschaft mbB, anhand der dort geführten Bücher und den vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, in der Kanzlei unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften sowie der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen im März 2023 erstellt.

14. Am 16.05.2023 fand gem. der Vereinssatzung die ordnungsgemäße Kassenprüfung für das Geschäftsjahr 2022, durch den Kassenprüfer Martin Wiegandt und am 25.05.2023 durch den Kassenprüfer Dr. Georg Pollert statt.

Zusammenfassendes Ergebnis der Kassenprüfung:

Die Buchführung des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. ergibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben zu den einzelnen steuerlichen Bereichen des Vereins.

Die unbaren und baren Geldbestände der Buchführung zum Beginn und Ende der Rechnungsperiode sind durch Bankauszüge und Kassenbelege nachgewiesen. Die Belege sind eindeutig gekennzeichnet sowie in einem übersichtlichen und geordneten Zustand. Sie entsprechen einer ordentlichen Buchführung und wurden dem Kontenplan sachlich zugeordnet.

Der stichprobenweise Vergleich der Buchungen mit den Belegen ergab keine Beanstandungen.

Alle Ausgaben erfolgten nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechen dem satzungsmäßig festgelegtem Vereinszweck.

Nach unseren Feststellungen sind die für den Verein geltenden steuerlichen Bestimmungen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften beachtet worden.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des gesamten Vorstandes für das Geschäftsjahr 2022 durch die Mitgliederversammlung.

15. Der Vorstand

Im Berichtsjahr 2022 wurde der Verein vertreten durch:

Vorsitzender:	Michael Ermisch
Stellvertretender Vorsitzender:	Daniel Frank
Schatzmeister:	Olaf Schüle
Schriftführer:	Joachim Kalweit

Der Vorstand ist ausschließlich ehrenamtlich tätig und erhält keinerlei Aufwandsentschädigung.

16. Daten Fakten Transparenz

Der Erstellungsbericht über den Jahresabschluss 2022 wurde durch den Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Dipl. Kaufm. Christian Ladehoff, von der DAMM • LADEHOFF • PERSSON • THIEL Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Partnerschaftsgesellschaft mbB, anhand der dort geführten Bücher und den vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, in der Kanzlei unter Beachtung der steuerrechtlichen Vorschriften sowie der Verlautbarung der Bundessteuerberater-kammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen im März 2023 erstellt.

Die Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 ESTG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 des Hospiz- und Palliativhilfe Katharinenhaus Reinickendorf e.V. weist einen Verlust in Höhe von 51.088,44 Euro aus.

Die Auflösung der zum 31.12.2021 gebildeten Rücklagen in Höhe von 71.713,34 Euro erfolgte entsprechend des Tätigkeitsberichtes 2021.

Somit betrug das Vereinsvermögen (Überschuss) per 31.12.2022 = 20.624,90 Euro, welches sich wie folgt aufteilt:

- Bankkonto bei der Deutsche Skatbank, IBAN: DE63 8306 5408 0004 2939 75
Der Bankkontostand per 31.12.2022 betrug 18.547,78 Euro
- Barvermögen per 31.12.2022 betrug: 2.077,12 Euro

Der Überschuss per 31.12.2022 in Höhe von 20.624,90 Euro ist wie folgt aufzuteilen:

Zweckgebundene Rücklagen:	15.000,00 Euro
Freie Rücklagen	5.624,90 Euro